



EVANGELISCH IN NEUBAU AUFERSTEHUNGSKIRCHE

Gemeindebrief der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Wien-Neubau/Fünfhaus



„Die Wüste wird blühen“

Dieses Bild von Robert Hejtmanek hängt bei uns
im Foyer der Auferstehungskirche

Jesaja 35,1



Liebe Leserinnen und Leser!

Vor einigen Jahren habe ich auf einer Fahrt durch die gelbe Wüste Juda auf einmal eine hellblaue Fläche gesehen: die Wüste hat geblüht!

„Die Wüste wird blühen“ ist nicht nur ein utopischer Ausdruck für schier Unglaubliches. Der Ausblick auf das Blühen des Trockenen gibt Hoffnung. Und Hoffnung brauchen wir alle. Hoffnung auf ein entspanntes Leben ohne Krieg und Klimakatastrophe.

Hoffnung bedeutet ja nicht, mir einzureden, dass es gar keine Wüste gibt, dass es keine Klimaerwärmung gibt, dass Krieg ja nur andere betrifft. Hoffnung bedeutet, die Wüste zu sehen und trotzdem das Blühen zu erwarten. Hoffnung bedeutet, Probleme wahrzunehmen und trotzdem Lösungen für möglich zu halten. Hoffnung bedeutet, dass es da noch andere, und zwar gute Kräfte geben wird.

Der Satz „Die Wüste wird blühen“ vom Propheten Jesaja wird in einem Lied weitergedichtet: „Die Steppe wird blühen. Die Steppe wird lachen und jauchzen!“ Da wird die Freude über dieses Blühen laut: „Verbannte, sie kommen mit leuchtenden Garben nach Hause. Die gingen in Trauer bis zum Ende der Erde, hin auf immer, allein – Vereint kehren sie wieder.... Mit Lachen und Jauchzen, die säten in Tränen, kehren wieder mit Lachen und Jauchzen!“

Die Hoffnung „Die Wüste wird blühen“ setzt in uns Kräfte frei, nicht nur auf gute übernatürlichen Kräfte zu warten, sondern unsere Apfelbäumchen zu pflanzen, unsere Hoffnungszeichen zu setzen, Was das konkret bedeuten kann, wird bei uns am Sonntag, 12. Juni bei unserem Schöpfungsfest besprochen.

” **SCHÖPFUNGSFEST**
Sonntag 12. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst
11.30 Uhr vier Workshops
14.00 Uhr vier Workshops
die am Vormittag Visionen austauschen und nach dem Mittagessen konkretes Handeln erarbeiten.
Kinderbetreuung während der Workshops

16.00 Uhr Podium zum Mitdiskutieren.
19.00 Uhr ein Fest mit Musik und Tanz und Gelegenheit zum Austausch.

www.evangelium-neubau.at/schoepfungsverantwortung

*Dass wir füreinander Hoffnungszeichen
werden*

wünscht Ihr und euer Pfarrer

Hans-Jürgen Deml

OFFENE KIRCHE

im JUNI jeden MITTWOCH

16.00 bis 18.30 Uhr

Friedensgebet um 18.00 Uhr

**Wir laden ein, in unserer schönen
Auferstehungskirche zu verweilen**



Recycling Tips aus Alt- Textilien

Nicht erst infolge des hochinteressanten Workshops „Textilien / Jahr der Schöpfung“ setzt sich das Team des Flohmarktes mit der Verwertung der Alttextilien auseinander, die - weil fehlerhaft, löchrig, fleckig- nicht in den Verkauf gehen können aber es aufgrund des guten Textilmaterials schade wäre, sie wegzuerwerfen. .

Heute : Recycling von T-Shirts, Baumwolljerseykleidern und Röcken : Glatt auflegen, Halsausschnitt, Bündchen und Ärmeln abschneiden, dann einen 2cm breiten Streifen spiralig schneiden - Du erhältst nun herrlich düehnbare „ Garn“, welches Du mit einer dicken Häkelnadel zu einem Utensilo, Hut, Körbchen oder Blumentopf weiterverarbeiten kannst:

Folgt unserer Manuela :



VERANSTALTUNGEN



Tango goes Church

Nun geht es wieder weiter mit dem Tango Argentino unter Leitung der AdanzaS! Auch Neu-Einsteiger*innen sind bei diesem Improvisationstanz willkommen. Näheres auf unserer Webseite www.evangel-neubau.at oder bei Anja Deml unter 0699/18877 817.

Die geplanten Termine sind:
27./28. Mai, 24./25. Juni

Unser Flohmarkt



Terminänderungen

Auf Grund der aktuellen COVID-19-Situation kann es zu Absagen oder Terminänderungen von Veranstaltungen kommen. Informieren Sie sich bitte rechtzeitig auf unserer Webseite oder im Pfarrbüro.



10.06.22
LANGE NACHT
DER KIRCHEN

19.00 -20.00 Pride Prayer am Vorabend der Regenbogenparade

Pride Prayer wird organisiert von der Ökumenischen Arbeitsgruppe »Homosexuelle und Glaube« und der Metropolitan Community Church Wien. Es ist der Gottesdienst zur Regenbogenparade, die am Samstag, 11.6.2022, auf der Ringstraße stattfindet. Sie ist ein Zeichen der Vielfalt der Schöpfung Gottes. Das drückt sich auch im Gottesdienst aus, der ökumenisch gestaltet und offen für alle ist.

20.15 und 20.30 und 20.45 wo/men tango act MASCARADA

3 mal Tanzen die AdanzaS ihr bewegendes Stück !

Die wo/men tango acts von AdanzaS sind getanzte Geschichten, Tango Argentino ist dabei ihre Sprache. MASCARADA entstand mitten in der Pandemie ...

Die Tangotänzerinnen Andrea Tieber und Sigrid Mark tanzen seit 2007 gemeinsam Tango Argentino. Als Duo AdanzaS geben sie Kurse und Workshops und sind als Straßenkünstlerinnen in Europa unterwegs. Und mit TANGO GOES CHURCH in der Auferstehungskirche!

21.00 – 22.00 Verantwortung der Kirchen für die Schöpfung

Ein Podiumsgespräch zur Frage: Warum engagieren sich Kirchen für unsere Mitwelt? Mit Dr. Ena Smidt von der BOKU Wien und Dr. Eva Harasta, Theologische Referentin des Bischofs der Evangelischen Kirche A.B. in Österreich. Sie können sich einbringen. Moderation: Pfarrer Mag. Hans-Jürgen Deml.

22.00 – 23.00 Pallawatsch – jiddische Lieder

Zur guten Nacht gibt es jiddische Lieder übers Trinken und Lieben: Romantisches, Komödiantisches, Berührendes zwischen Mondaufgang und Sternenhimmel! Miriam Papst/ Gesang und Eva Pankratz / Gitarre

22.00 – 22.30 Segen für Mensch und Mitwelt Ein Segen für alle, die kommen, persönlich zugesprochen von Pfarrer Hans-Jürgen Deml.

Das Buffet im Kirchenfoyer ist durchgehend geöffnet auch für Gespräche

SCHÖPFUNGSFEST

Sonntag 12. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst
11.30 Uhr vier Workshops
14.00 Uhr vier Workshops
die am Vormittag Visionen austauschen und nach dem Mittagessen konkretes Handeln erarbeiten.
Kinderbetreuung während der Workshops

16.00 Uhr Podium zum Mitdiskutieren.
19.00 Uhr ein Fest mit Musik und Tanz und Gelegenheit zum Austausch.

www.evangel-neubau.at/schoepfungsverantwortung



2022 JAHR DER
SCHÖPFUNG

Schöpfungsverantwortung

Was kann ich gegen die Klimakrise tun?

Diese Frage beschäftigt viele Menschen. Der wichtigste Schritt ist wohl die Beschäftigung mit der Krise. Was bedeutet sie im Detail? Das haben wir in der Gemeinde in Workshops begonnen, die sich mit ganz konkreten Aspekten beschäftigt haben. Es geht um Konsum und in drei Workshops haben wir uns den Lebensmitteln, der Elektronik und den Textilien gewidmet. Jeder Workshop war von einem anderen Träger mitorganisiert – der Marktleitung des Neubaugassenmarktes, der muslimischen Jugend und der Bezirksvorstellung. Unterstützt wurde unsere Arbeit von den Scientists4Future, jeder Abend mit einem kompetenten Menschen, der uns Impulse gab, Fragen stellte und die eine oder andere auch beantwortete.

Doch was war nun das Ziel der Abende? Wir wollten die große Breite der Fragen aufzeigen, die sich hinter den Themen verbergen. Wir haben uns über Bergbau für Elektrogeräte Gedanken gemacht, Tierzucht, aber auch über Plastik im Pullover. Bei allen Konsumthemen spielen Transport und Verpackung eine Rolle.

Viele Gedanken drehten sich um industrielle Produktion und ihre vorindustriellen Vorbilder. Aber auch die Fragen, was die Müllabfuhr eigentlich mit den Abfällen macht, wie man Elektrogeräte recycelt und ob das eigentlich überhaupt passiert, haben uns beschäftigt.

Am 24. Mai findet der letzte Workshop dieser Art zum Thema Möbel statt. Diesmal wird er von der evangelischen Jugend gemeinsam mit den Fridays4Future mitgetragen. Diese vier Workshops waren Auftakt zu unserem großen Schöpfungsfest



Schöpfungsfest am 12. Juni.

Nach dem Gottesdienst werden die Workshops durch zwei weitere Workshoprunden – eine vormittags und eine nachmittags – erweitert. In diesen wollen wir die Probleme möglichst klar und detailliert benennen, um dann in Folge mögliche Lösungsansätze auf individueller wie auch auf institutioneller Ebene zu erarbeiten. Diese Ergebnisse werden wir um 16 Uhr in der Kirche dann mit einem hochkarätigen Podium diskutieren. Dort werden Wissenschaftler*innen verschiedener Disziplinen und auch unser Bischof, Michael Chalupka, teilnehmen, und unsere Ideen und Visionen aufgreifen und überlegen, in welcher Form sie auch umgesetzt werden könnten. Vor allem wollen wir auch endlich wieder ein richtiges Fest begehen, das wir auch mit einem kulinarischen Genuss ausklingen lassen wollen.

Sie wollen auch mitdiskutieren, Ideen und Visionen entwickeln? Melden Sie sich für die Workshops bitte im Pfarrbüro an – Oder kommen Sie um 16 Uhr zur Podiumsdiskussion vorbei, auch für die Kinder wird es ein eigenes Programm geben. Wir freuen uns, endlich wieder viele Menschen zusammenbringen zu können.

Ihr
Johannes Tintner-Olifiers

Unsere Gottesdienste



Sonntagsgottesdienste immer um 10.00 Uhr

MAI

29.05. 10.00 Gottesdienst mit Pfarrer Hans-Jürgen Deml

JUNI

05.06. 10.00 Konfirmation der Pfarrgemeinde Hietzing

12.06. 10.00 Gottesdienst mit Pfarrer Hans-Jürgen Deml

19.06. 10.00 Gottesdienst mit Pfarrer Hans-Jürgen Deml

26.06. 10.00 „Tauerinnerungs-“Gottesdienst mit Pfarrer Hans-Jürgen Deml und Mag.^a Eva Pankratz

JULI

03.07. 10.00 Gottesdienst mit Pfarrer Hans-Jürgen Deml

10.07. 10.00 Gottesdienst mit Pfarrer Willi Thaler

17.07. 10.00 Gottesdienst mit Pfarrer Hans-Jürgen Deml

24.07. 10.00 Gottesdienst mit Prof.Dr. A.G.Sobreira -Majer

31.07. 10.00 Gottesdienst mit Lektor Hermann Lenzenweger

AUGUST

07.08. 10.00 Gottesdienst mit Lektor Hermann Lenzenweger

14.08. 10.00 Gottesdienst mit Pfarrer Hans-Jürgen Deml

21.08. 10.00 Gottesdienst mit Pfarrer Willi Thaler

28.08. 10.00 Gottesdienst mit Pfarrerin Claudia Schröder



Geh aus mein Herz und suche Freud?

Kaum war die letzte Ausgabe unserer Gemeindezeitung gedruckt, erreichten uns die schlechten Nachrichten über den Krieg in der Ukraine. Leid und Elend, das der Krieg über die Menschen bringt, ist unvor-

stellbar groß und Millionen von Menschen haben sich auf die Flucht begeben. Diejenigen, die nach Wien kommen, treffen auf eine hohe Hilfsbereitschaft. Auch unsere kleine Gemeinde hat schon konkret etwas tun können. Für zwei Familien konnten Wohnplätze vermittelt und durch Sachspenden ausgestattet werden. Wir haben mit einem Benefizkonzert Geld gesammelt und wir haben uns unter der Federführung der Bezirksvorstehung mit Hilfsorganisationen im Bezirk vernetzt, um noch gezielter und besser unterstützen zu können. Es entspricht meiner innersten evangelischen Auffassung, in dieser Situation etwas Konkretes zu tun. Wir sind nicht ohnmächtig, wir können helfen. Und mein Dank geht an alle, die hier rasch und unvoreingenommen beitragen.

Vor den Bildern des Krieges treten die Herausforderungen der Klimakrise in den Hintergrund. Dennoch sind sie um nichts geringer geworden, im Gegenteil, zumindest durch die massiven Preiserhöhungen für fossile Energien denken wir viel konkreter an die Schritte, die wir selbst tun können. Unsere Workshopreihe zum Jahr der Schöpfung hat schon viele interessante Anregungen gebracht. Der Höhepunkt unserer Veranstaltungen wird am 12. Juni mit unserem Schöpfungsfest stattfinden und wir wollen auch hier ins Tun kommen. Die genauen Ankündigungen finden Sie in dieser Zeitung und auf unserer Internetseite.

Wenn Sie diese Zeitung in den Händen halten, sind die Sommerferien, der lang ersehnte „normale“ Urlaub ohne allzu spürbare Corona-Einschränkungen nicht mehr weit. Auch, wenn bei der aktuellen Nachrichtenlage es wie ein Widerspruch aussehen mag: Der Aufforderung des schönen Liedes 503 aus unserem Gesangbuch wollen wir gerne Folge leisten: „Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit“ Es wird der Seele gut tun, uns an der Schöpfung zu erfreuen.

Ihr Georg Silber
Kurator



TANGO GOES CHURCH

Tango Matinee vom 1. Mai `22

mit Live Musik

„ALLES TANGO!“

Es war wunderbar mit euch Allen! Mehr als 60 Personen waren dabei! Tanz ist ja schon seit Urzeiten eine Urkraft das Lebendige auszudrücken, Trauer und Schmerz, Leiden, Leidenschaft, Freude, Liebe und Dank! Virtuose MusikerInnen brachten die Kirche und uns zum Klingen. Eleganz, Witz, Gefühl, tanzende Menschen in dieser wunderschönen, modernen City Kirche. Viele unterschiedliche Instrumente und Künstler*innen! Bandoneon, Klavier, Gitarre, Geigen und Gesang! Danke für den Genuss, den ihr uns bereitet habt.

Und danke an alle, die mit ihrem Kommen, ihrem Tanz, ihren kulinarischen Köstlichkeiten, ihrer tatkräftigen Hilfe, ihren Spenden und fröhlichem Einsatz dieses außergewöhnliche Event ermöglicht haben!

Wir sind erfüllt! „HERZTÖNE!“



Die Namen der Musiker*innen:
www.evang-neubau.at/tango-goes-church

Kunst in der Kirche



Im September 2021 entstand auf Anregung von Pfarrer Hans-Jürgen Deml die Idee zu einer Öffnung des Kirchenraumes und des Foyers für die Ausstellung von Werken der bildenden Kunst in der Kirche. In der Stille der Halle der Auferstehungskirche laden die Bilder ein zu einem meditativen Betrachten der Welt, die uns umgibt, und der Welt, die sich in unserem Inneren entfaltet. Und sie laden ein zur Besinnung auf das, was uns miteinander verbindet.

Die hier gezeigten abstrakten Arbeiten serieller Malerei sind Ergebnisse einer künstlerischen Auseinandersetzung mit der Wirkung von Farben und Farbkontrasten. Farben als Sinneseindrücke wirken auf die Psyche, wecken Emotionen, beeinflussen unser Wohlbefinden, regen an, alarmieren oder beruhigen. Sie rufen Assoziationen hervor, informieren,



In den an der Seitenwand zu sehenden Bildern der Serie *Crescendo* sind Pigmente der Farben Gelb, Rot und Blau in transparenten Schichten aufgetragen. Die formatfüllenden Farbflächen sind von Strukturen organischen Wachstums erfüllt.

Erstmals waren wir mit einem eigenen Stand beim Neubaugassen-Flohmarkt am 6./7. Mai dabei!!!



Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger:

Presbyterium der Evang.
Pfarrgemeinde A.B. Wien-Neubau/
Fünfhaus, 1070 Wien, Lindengasse 44a,
Tel.: 01/523 61 43

Blattlinie:

Nachrichten der Pfarrgemeinde und
Verbreitung christlicher Themen

Verantwortlich für den Inhalt und die Gestaltung dieser Ausgabe:

Pfr. Hans-Jürgen Deml, Georg Silber.

Hersteller:

Druckerei Berger
Stolberggasse 26, 1050 Wien.

Absender:

Evang. Pfarramt A.B. Wien-Neubau/
Fünfhaus, 1070 Wien, Lindengasse 44a,
www.facebook.com/
EvangelischeAuferstehungskirche-Wien-
Lindengasse360273574103756/

Grafik:

Pfarrgemeinde Neubau/Fünfhaus

Fotos:

Pfarrgemeinde Neubau/Fünfhaus

Verlags- und Aufgabepostamt

1072 Wien. 02 Z 033445 S P.b.b.



akzeptierend & offen
für alle Lebensformen

Wir sind gerne für Ihre Anliegen zu sprechen

Pfarrbüro

MO bis DO 9.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt:

Tel. 01/523 61 43

E-Mail: pg.neubau_fuenfhaus@evang.at

www.evang-neubau.at

IBAN: AT83 1200 0006 1044 7906

BIC: BKAUATWW (Bank Austria)

Pfarrer Hans-Jürgen Deml

Tel. 0699/188 777 33, **E-Mail:** hans-juergen.deml@evang.at

Kurator: Georg Silber

Tel. 0650/504 37 04, **E-Mail:** argentum47@live.at

Jugendreferentin: Eva Pankratz

Tel. 0699/188 770 73, **E-Mail:** eva_hut@hotmail.com

Telefon-Seelsorge Notruf: 142 (gebührenfrei)

